



Verhalten bei extremen Witterungsverhältnissen,

bei allen **extremen Witterungsverhältnissen gilt: Sollten Sie** eine zu große **Gefahr für Ihr Kind auf dem Schulweg sehen**, bitten wir Sie entsprechen **verantwortungsvoll** zu **entscheiden**, ob Sie Ihr Kind zur Schule schicken oder nicht. Dabei spielt der Schulweg, die benutzen Verkehrsmittel und Wege eine entscheidende Rolle.

Wir bitten Sie, sich dabei an den **Empfehlungen des Deutschen Wetterdienstes** und der Stadt Düsseldorf zu orientieren. Wenn Ihr **Kind nicht zur Schule** kommt, **informieren** Sie bitte auf jeden Fall **bis 07.50 Uhr** das **Schulsekretariat** telefonisch.

Bei **gefährlicher Wetterlage kann die Schulleitung** nach Rücksprache mit dem Träger, entscheiden, den **Unterricht früher enden zu lassen oder ganz auszusetzen**. Informationen darüber erhalten Sie über die in der Klassenpflegschaft vereinbarten Kommunikationswege und über die Startseite unserer Homepage. Dazu werden die Gefährdungseinschätzung der für Gefahrenabwehr zuständigen Behörden (Polizei, Feuerwehr) eingeholt. Auch die Bezirksregierungen stehen den Schulleitungen und Schulträgern für entsprechende Anfragen zur Verfügung

Diese Entscheidungen werden auf der Grundlage folgenden Rahmenvorgaben getroffen:

- Runderlasses des Kultusministeriums vom 29.05.2015 – BASS 12-52 Nr. 1
- <https://www.schulministerium.nrw.de/themen/recht/schulrecht/fragen-und-antworten-zum-schulrecht/extreme-witterung>

Ihre Schulleitung

Thorsten Zahn & Susanne Stuhlträger